

*Update*

**Gerecht! Unabhängig!**  
**Transparent!**

**Die richtige Wahl!**

Besuchen Sie uns auch auf [www.blnev.de](http://www.blnev.de)

# Einrichtung eines neuen Ausschusses für Soziales, Bildung und Kultur

## **Aufgaben eines Ausschusses für Soziales, Bildung und Kultur**

- Der Ausschuss berät und gibt Empfehlungen an die Gemeindevertretung, unter anderem über Angelegenheiten und Themen aus den folgenden Bereichen: Kindertagesstätten, Ortsjugendpflege, Soziales, Jugend, Senioren, Kultur und Partnerschaften.

## **Kindertagesstätte**

Wir streben

- eine lang angelegte gute und vertrauensvolle und von gegenseitigem Respekt geprägte Zusammenarbeit zwischen den gemeindlichen Gremien und dem Träger, den evangelischen Kirchengemeinden, an.
- die Erarbeitung eines langfristig tragfähigen Gebäudekonzeptes für die Kindertagesstätten an.
- den Erhalt und die Sanierung mit eventueller Erweiterung der „Kindertagesstätte Kirchweg“ an.
- eine Bereinigung der Eigentumsverhältnisse des kompletten Gebäudes im Kirchweg mit Kirchengemeinde und Diakoniestation an.

## **Ortsjugendpflege, Schulsozialarbeit und Senioren**

- Die Ortsjugendpflege, in Trägerschaft der evangelischen Kirchengemeinden, sollte mit einer Vollzeitstelle für die Marktgemeinde Niederaula ausgestattet und somit in den früheren Zustand zurückgesetzt werden. Die Finanzierung ist durch die Gemeinde sicherzustellen. Die Zusammenarbeit mit anderen Ortsjugendpflegeeinrichtungen sollte auf sinnvolle Kooperationsangebote (z. B. Ferienangebote) erweitert werden.
- Eine dauerhafte Finanzierung der Schulsozialarbeit an der Gesamtschule durch Land, Landkreis und die umliegenden Gemeinden muss sichergestellt werden. Die Zusammenarbeit und die Finanzierung sollte umgehend mit allen beteiligten Gemeinden unter Führung des Landkreises gerecht gestaltet werden.
- Die Einrichtung eines Wohnheimes mit „Betreutem Wohnen“ sollte geprüft werden.

## **Weitere Aufgaben des Ausschusses**

- Bessere Vernetzung und Koordinierung von Aktivitäten unter Einbeziehung von Vereinen, Kirchengemeinden, Ortsbeiräten sowie einzelnen Bürgerinnen und Bürgern, um das kulturelle Angebot (z. B. Musikveranstaltungen, Kabarett, Theater) zu verbessern.
- Beschaffung von Fördermitteln für soziale und kulturelle Veranstaltungen.
- Hilfestellung bei der Integration von Neubürgerinnen und Neubürgern.
- Pflege von Partnerschaften (z. B. Partnergemeinden, Partnerschaftskompanie).

**Unsere Kandidatinnen und Kandidaten setzen sich für die oben genannten Ziele ein.**